

März bis Juni 2013



Bildung tut gut!

- 05 **Umweltfreundlich mobil sein**
Neustädter Zukunftsdialog 2013
- 07 **Wer hat Dornröschen wachgeküsst?**
Märchen für Erwachsene gedeutet
mit Karl Essmann
- 09 **Enneagramm in der mündlichen Tradition nach Helen Palmer**
mit Pamela Michaelis & Norbert Hög
- 14 **Plaudertasche und Lesetiger**
Sprach- und Leseförderung der
MARKE-Katholische Elternbildung
- 17 **Kunst im Bildungszentrum**
Ausstellung der Neustädter
Künstlervereinigung
- 18 **Konzert im Bildungszentrum**
Sibylle Bouda & Hermann Berndt spielen
Beethoven, Schumann und Grieg



Wiener Neustädter Künstlervereinigung

Ausstellung

WIENER NEUSTÄDTER KÜNSTLERVEREINIGUNG

Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1, Wiener Neustadt

17. April 2013 – 24. Mai 2013

Dienstag bis Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr
sowie vor und nach Abendveranstaltungen



Liebe Leserin, lieber Leser!

Gelungener Neustart am neuen Standort

Mit den Veranstaltungen des „Heißen Herbstes im neuen Bildungszentrum“ und dem Tag der offenen Tür im Oktober ist unser Neustart am Domplatz erfolgreich über die Bühne gegangen. Auf unserer Homepage www.st-berhard.at finden Sie Fotos und Mitschnitte aller Reden von der Eröffnung mit u.a. Bildungslandesrat Karl Wilfing und Bischofsvikar Rupert Stadler zum Nachhören. Auch die Festschrift, in der Sie historische Fotos und einen Abriss über die Geschichte des Bildungshauses und der Katholischen Erwachsenenbildung im Südvikariat finden, ist weiterhin im Sekretariat gegen Spende für den Förderverein erhältlich.

Kultur im Bildungszentrum

Inzwischen haben wir uns an die Gegebenheiten des neuen Zentrums gewöhnt, sodass sich die Abläufe im Bildungsbetrieb gut eingespielt haben. Wir möchten unsere schönen neuen Räume vermehrt für Konzerte, Theater, Kabarett und Ausstellungen nutzen: Im März spielen Sibylle Douda und Hermann Berndt Kammermusik (siehe Seite 18) und von April bis Mai ist eine Ausstellung der Neustädter Künstlervereinigung zu sehen, Vernissage ist am 16. April um 19 Uhr 30 (siehe Seite 17).

Plaudertasche und Lesetiger

Damit Sprechen- und Lesenlernen gelingt, brauchen Kinder nicht nur die Unterstützung in Kindergarten und Schule, sondern vor allem auch eine gute Lernumgebung zu Hause. Eltern können die Freude an Sprache bei ihren Kindern bereits im Babyalter fördern. Die Einrichtungen der MARKE Katholischer Elternbildung bieten derzeit schwerpunktmäßig Veranstaltungen an, die Eltern bei dieser Aufgabe unterstützen können. Mehr auf Seite 14.

Bitte um Druckkostenbeitrag

Einmal im Jahr ersuchen wir Sie um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag. Daher liegt dieser Ausgabe ein Zahlschein bei. Sollten Sie diesen nicht vorfinden, benutzen Sie bitte die auf der Seite angegebene Kontonummer. Vielen Dank für Ihre Spende, mit der Sie unsere vielfältige Öffentlichkeitsarbeit unterstützen ohne der wir in der Flut der vielen Freizeit- und Bildungsangebote nicht mehr auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen könnten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mag. Peter Maurer, Bildungsmanager



Peter Maurer
Bildungsmanagement & PR

Konto für freiwilligen Druckkostenbeitrag:

Kto.Nr. 22.301
BLZ 20.267
oder
IBAN: AT042 02670 00000 22301



Foto: Magdalena Maurer

Tag der offenen Tür

von links: Fördervereinsobmann Otto Wolkerstorfer, Gemeinderat Johann Machowetz, Dir. Ing. Erwin Boff, Bischofsvikar Dr. Rupert Stadler, Stadtrat Dr. Christian Stocker, Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing, Bildungsmanager Mag. Peter Maurer, Mag. Hubert Petrasch vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung Österreich und Geistlicher Assistent Mag. Gottfried Klima

Alle Reden zum Nachhören:

www.youtube.com/user/BildungszentrumSB

Holen Sie sich 50 bis 80% des Kursbeitrages zurück!

Niederösterreicher/innen, die im Bildungszentrum St. Bernhard eine Veranstaltung absolvieren die mehr als € 70,- kostet, können die **Niederösterreichische Bildungsförderung** beantragen. Wird die Förderung gewährt, zahlt das Land Niederösterreich **50-80% des Kursbeitrages** zurück. Vorausset-

zung ist ein unselbstständiges Arbeitsverhältnis und dass der Kurs als berufliche Weiterbildung argumentiert werden kann. Mehr Info bei Peter Maurer: Tel. 02622 / 29131 -5034 oder 0664 / 610 13 58, E-Mail p.maurer@edw.or.at, oder auf unserer Homepage www.st-bernhard.at.

Nutzen Sie unsere St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte kann im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at) bestellt werden.

Sie kostet € 8,- und gilt ab dem Tag der Ausstellung ein Jahr. Nach zwei bis drei Veranstaltungen profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.



Bildungszentrum
St. Bernhard

St.Bernhard_CARD



LEITUNG:
Anni Wehofschitz

Gedächtnistraining -

Ein vergnügliches Training für Gedächtnis, Konzentration und Wahrnehmung

Wir trainieren gemeinsam in fröhlicher Runde, um unseren Alltag besser meistern zu können. Für jedes Alter geeignet.

TEILNAHMEBEITRAG: € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin

TERMINE: Mittwoch 6. März, 20. März, 3. April, 17. April, 15. Mai, 29. Mai, 12. Juni und 26. Juni 2013 (Juli und August Sommerpause!) | jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr



Eine Veranstaltung des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

Fit und vif

Körperübungen und Gedächtnistraining für Fortgeschrittene

TERMINE: Montag 15. April und 10. Juni 2013 | jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr



Eine Kooperation der Kath. Frauenbewegung der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,-

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?“

INFORMATION UND ANMELDUNG:

0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHME GRATIS!

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien.

TERMINE: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00 bis 19.30 oder nach Vereinbarung (Die nächsten Termine: 13. März, 10. April, 8. Mai und 12. Juni 2013)

Tanzseminar

mit Rena Kragiopoulou

Wir tanzen griechische Volkstänze mit Rena, einer in Deutschland lebenden Griechin mit pontischen Wurzeln.

Mehr Info zur Referentin: www.griechischer-tanzkreis.de

ANMELDUNG UND NÄHERE AUSKÜNFTE:

Hospizverein HOPA, Dr.in Marianne Putz: Handy 0676-374 6548, mail: hospiz@doktorputz.at oder per Fax 02639 27 010 44 mit Angabe von Name, Telefonnummer, Mailadresse

KURSZEITEN:

Samstag, 9. März 2013: 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 10. März 2013: 10 bis 14 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 80,-

Für die Teilnahme ist etwas Tanzerfahrung erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl.



REFERENTINNEN:
Ingrid Klein & Ingeborg Scheffler

REFERENTIN:

Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas
der Erzdiözese Wien



Eine Kooperation von HOPA -
Verein zur Förderung von Hospiz-
und Palliativbetreuung und
Bildungszentrum St. Bernhard.

„Alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand“

Bibelseminar über das Buch der Weisheit

„Ein unerschöpflicher Schatz ist die Weisheit für die Menschen; alle, die ihn erwerben, erlangen die Freundschaft Gottes.“ (Weish 7,14)

Mit diesem „unerschöpflichen Schatz“, der sich unter anderem im Ersten Testament im Buch der Weisheit findet, wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Und so werden wir sehen, ob die jahrhundertealten Weisheitssprüche des Volkes Israel auch uns Heutigen noch etwas sagen und unsere Freundschaft mit Gott vertiefen können.

TERMIN: Mittwoch 6. März, 20. März, 3. April und 17. April 2013 | jeweils 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 25,- für alle 4 Abende | mit St. Bernhard_CARD € 20,-

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Theologe und Geistlicher Assistent
des Bildungszentrums



„NEUSTÄDTER ZUKUNFTS-DIALOG“ der Katholischen Aktion der Erzdiözese Wien

Umweltfreundlich mobil sein - (WIE) GEHT DAS?

Wiener Neustädter Zukunftsdialog 2013

Ein Vormittag im Frühling mit einem **Impulsreferat** und Workshops.

Zusatzangebot:

- 13.00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagessen
- 14.00 Uhr: Kommentierte Radtour durch Wr. Neustadt mit der Radlobby Wiener Neustadt - DINAMO zu Plätzen mit positiven, negativen und umstrittenen Verkehrslösungen.

Neu: Kinderbetreuung von 9.30 - 13.00 Uhr, für 4 bis 8jährige. Thema: „Natur Erfahren - nachhaltig Gärtnern.“ Anmeldung erforderlich.

Der Energieverbrauch im Verkehr hat so hohe Steigerungsraten wie kein anderer Bereich. Es braucht aber eine Wende zur Reduzierung des Verbrauchs: Aus ökonomischer Sicht (Sprit wird immer teurer) und auch aus ökologischer und menschenrechtlicher Sicht (denn nicht nur die Erdölförderung, sondern auch der „Green-Energy“-Boom, Agrarsprit und Elektro-Autos sind umstritten).

Wir laden Interessierte ein, beim Zukunftsdialog darüber nachzudenken, welche Schritte im regionalen Umfeld sinnvoll, möglich und nötig sind: Umweltfreundlich mobil sein - das geht!

VERANSTALTER/INNEN:

Katholische Aktion - Welthaus, Katholische Frauenbewegung, Katholische Männerbewegung, Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung, Katholische Jugend, Katholische Jungschar, Bildungszentrum St. Bernhard, Katholisches Bildungswerk, Dinamo – Radlobby Wiener Neustadt, Stadtgemeinde Wiener Neustadt, gefördert durch: Gesellschaft für Politische Bildung.

WORKSHOPS BEIM ZUKUNFTSDIALOG:

- **Lieber 10% weniger Verbrauch als 10% Sprit vom Acker!**
Workshop zur Welthaus-Ausstellung „Unser täglich Brot im Autotank“.

- **Was können wir in der Gemeinde tun?**

Kleine und größere Initiativen werden vorgestellt - vom „Fairkehrten-Fest“ bis zur Aktion „Radeln in die Kirche“.

- **Was kann die Politik tun?**

Diskussionsrunde mit regionalen EntscheidungsträgerInnen und dem Energie-Experten Lukas Kranzl (TU-Wien).

- **Wie kann ich mir das Zweit-Auto** (bzw. Anschaffung und Erhaltung eines eigenen Autos) **ersparen?** Welche Angebote gibt es, welche Angebote wird es in Zukunft geben (müssen)?!

- **Gelungene Initiativen für den Radverkehr woanders:**

Bilder und Beispiele aus Amsterdam, Kopenhagen, Vorarlberg, Salzburg und Wien

NÄHERE INFORMATIONEN: www.welthaus.at

TERMIN: Samstag, 27. April 2013 | 9.00 bis 13.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: freie Spende!

„Der steigende Energie- und Ressourcenverbrauch - nicht zuletzt für den rasch anwachsenden Verkehr - ist Ursache für viele Zerstörungen und Klimaveränderungen. Für eine zukunftsfähige Politik braucht es bessere Energieeffizienz und sinnvolle Verkehrskonzepte, sowie eine ökologische Steuerreform.“ So lautete die Analyse schon vor 10 Jahren im „Sozialwort der Kirchen 2003“, in dem Antworten auf brennende gesellschaftliche Fragen aus christlicher Sicht formuliert wurden.



sozialwort
Eine Initiative der christlichen Kirchen in Österreich



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Theologe und Geistlicher Assistent
des Bildungszentrums

*Diese Veranstaltung wird vom Verein
zur Förderung des Bildungszentrums
St. Bernhard finanziell unterstützt!*

„Credo“

Ein Leseseminar zum gleichnamigen Buch von David Steindl-Rast - Teil 2

In seinem Buch „Credo“ hat der Benediktinermönch David Steindl-Rast (*1928) aus seiner sehr unkonventionellen, aber spannenden und anregenden Sicht das apostolische Glaubensbekenntnis, das in den meisten Kirchen jeden Sonntag gemeinsam gebetet wird, ausgelegt. Im Klappentext wird das Buch als die „Spirituelle ‚Summe‘“ von Steindl-Rast bezeichnet.

Ob das Verständnis, das Steindl-Rast von unserem christlichen Glaubensbekenntnis hat, auch unsere Sicht des Glaubens bereichern kann oder nicht, und wie weit sich in dem „Glauben, der alle verbindet“ - das ist der Untertitel des Buches - auch

wirklich der christliche Glaube widerspiegelt, diese Fragen sollen uns unter anderem an den drei Abenden beschäftigen. Methodisch werden wir folgendermaßen vorgehen: ausgewählte Texte aus dem Buch werden zunächst gemeinsam gelesen und dann miteinander diskutiert.

TERMIN: Mittwoch 8. Mai, 22. Mai und 5. Juni 2013 | jeweils 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 18,- für alle 3 Abende

mit St. Bernhard_CARD € 15,-

SPIRITUALITÄT



KURSLEITUNG:

Elisabeth Waltersdorfer
Kursleiterin Biblische Figuren,
Handweberin
www.biblische-figures.at

*Diese Veranstaltung wird vom Verein
zur Förderung des Bildungszentrums
St. Bernhard finanziell unterstützt!*

Werktag „Biblische Figuren“

Kurselemente:

- selbständiges Erarbeiten der Figuren unter Anleitung
- Handhabung der Figuren
- Bibelarbeit

Mitzubringen:

- Nähzeug und Stecknadeln
- kleine, gut geschliffene Schere und Stoffschere
- Pritt Klebestift oder Uhu stic
- Schreibzeug
- nach Möglichkeit eine Nähmaschine (es sollten mindestens 5 TeilnehmerInnen eine Nähmaschine mitbringen), Verlängerungskabel
- Korb oder Schachtel zum Heimtransport der Figuren (Passende Stoffe und Klebestifte gibt es auch bei der Kursleiterin)

TERMIN: Freitag, 8. März 2013 | 16.00 Uhr bis

Sonntag 10. März 2013 | Uhr 16.00

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

KOSTEN:

Teilnahmebeitrag: € 85,- / mit St. Bernhard_CARD € 77,-

Materialkosten: Figur € 25,- / Baby-Figur € 5,-

Nächtigung mit Frühstück: im EZ € 38,- / im DZ € 30,50

Es ist unbedingt notwendig, am ganzen Kurs teilzunehmen!

Die Materialkosten werden im Kurs kassiert. Es werden ca. 2 - 3 Figuren erarbeitet. Wenn jemand Könige fertigen will, wird um Kontaktnahme mit der Kursleiterin ersucht (0676-874 27011, elisabeth.waltersdorfer@gmx.at).

DETAILINFO: Tel. 02622 / 29 131 oder

www.st-bernhard.at/downloads/waltersdorfer.pdf



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Bibliodramaleiter, Theologe und
Geistlicher Assistent des
Bildungszentrums

Vom Leben zur Bibel - von der Bibel zum Leben

Bibliodrama

Die Erzählungen der Bibel thematisieren existentielle Menschheitsfragen: Leben und Tod, Freiheit und Bindung, Liebe und Angst, Solidarität und Alleinsein ...

Bibliodrama ist eine Möglichkeit

- sich biblischen Erzählungen ganzheitlich anzunähern
- zu sehen: wo stehe ich in diesen Geschichten
- durch den Bibeltext persönlich berührt zu werden

So kann Bibliodrama zur lebendigen Gotteserfahrung werden.

TERMIN: Freitag, 26. April 2013 | 18.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St. Bernhard_CARD € 7,-

Franziskusweg - Eine Pilgerreise in Umbrien, Latium und der Toskana

Multimediovortrag und Buchpräsentation von Eva Gruber

Auf 350 Kilometern vereint der Franziskusweg eine Fülle von landschaftlich äußerst reizvollen Regionen mit kulturellen und historischen Glanzlichtern. Es ist eine Fußreise von einer wichtigen franziskanischen Stätte zur anderen, zu mystischen Klöstern und Gebetsplätzen, zu einsamen Almen des Appenin, durch die südlich anmutende Valle Umbra und das idyllisch gelegene Rietital mit seinen vier stillen Klöstern. In lebhaften Städten wie Arezzo, Gubbio, Assisi, Spoleto und malerischen Dörfern auf Hügelkuppen begegnet man deren etruskischen oder römischen Ursprüngen, dem Mittelalter und der Renaissance, den Medicis und Päpsten und den Werken herausragender Maler wie Piero della Francesca, Giotto di Bondone oder Raffael.

Die Autorin und Fotografin Eva Gruber hat auf ihrer Fußreise in 21 Etappen eine Fülle von inneren und äußeren Schätzen zusammengetragen, die sie in 300 Fotografien und zahlreichen Informationen über Weg, Orte, Städte und Klöster sowie in persönlichen Erlebnissen und Eindrücken wiedergibt. Ergänzt wird dieser ansprechende Bildband durch spirituelle Texte des Franziskanerkennters P. Anton Rotzetter aus der Schweiz.

TERMINE: Dienstag, 19. März 2013 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St. Bernhard_CARD € 7,-



AUTORIN:
Eva Gruber



Zen im Bildungszentrum St. Bernhard

Einführungstag in die Zen-Meditation

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen.

Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMIN: Samstag, 13. April 2013 | 10.00 bis 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St. Bernhard_CARD € 10,-

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

Keine Anmeldung erforderlich.

TERMINE: jeden Dienstag außer an schulfreien Tagen | jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat



LEITUNG:
Elisabeth Macho

PERSÖNLICKEITSBILDUNG

Wer hat Dornröschen wachgeküsst? - Märchen für Erwachsene gedeutet

Vortrag mit Karl-R. Essmann

Märchen sind Botschaften für das Leben der Menschen. Sie schildern alltägliche Schicksale in Grundmustern für das Leben an sich. Sie kleiden menschliche Gefühle, Gedanken und Wünsche in Gestalten und ungewöhnliche Ereignisse. Sie machen Mut und sie gehen immer gut aus. Sie sind nahezu ein naturreligiöser Vorhof für das „Leben lernen“.

- Aber was unterscheidet sie dann von Religion?
- Wie kann man Märchensymbole hilfreich für das Leben deuten?

- Welches Menschenbild vermitteln Märchen? Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

TERMIN: Dienstag, 5. März 2013 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St. Bernhard_CARD € 7,-



REFERENT:
Prof. Dr. Karl R. Essmann
Theologe und Religionspädagoge

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!



REFERENT/IN:

Dipl. Päd. Marietta Ahrer
und **Emil Dzugas**
Trainer/innen der
Gewaltfreien Kommunikation

Weitere Informationen:
www.ecomposing.net

Gewaltfrei leben und wachsen lernen

Interaktiver Vortrag zur Einführung in die gewaltfreie Kommunikation Marshall Rosenberg

Wenn wir wahrnehmen, das etwas nicht gehört, nicht verstanden oder auch zerstört wird, was uns wichtig ist, spüren wir Wut, Angst, Hilflosigkeit und möchten wir zur Veränderung beitragen. Wie versuchen wir darauf Einfluss zu nehmen?

- Wie können wir den Anderen verstehen, auch wenn wir nicht damit, was er sagt oder macht, einverstanden sind?
- Was brauchen wir, wenn wir uns aufrichtig mitteilen wollen ohne Kritik, Urteile oder Vorwürfe?
- Wie können wir das, was uns nicht gefällt ansprechen, ohne Widerstand hervorzurufen?
- Wie können wir für die Erfüllung unsere Bedürfnisse sorgen?

Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation von Dr. Marshall Rosenberg möchten wir als Möglichkeit vorstellen, die uns in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen kann aufrichtig mitzuteilen, was uns bewegt und was uns wichtig ist.

TERMIN: Donnerstag, 7. März 2013 | 18.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- bis € 25,- nach Selbsteinschätzung



REFERENTIN:

Ingrid Dorfmeister
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,
NLP-Master

www.lebensseminare.at

Opferlamm - nein danke!

Kurzseminar

Hinter lange andauernden und sich wiederholenden Konflikten verbirgt sich eine konkrete Rollenverteilung – Täter, Opfer, Retter. Daraus leitet sich ein sehr effektives Modell - das „Karpman-Dreieck“ - ab. Wie schaffe ich es vom Täter zum Macher und vom Opfer zur Muse zu werden und so aus den Konflikten auszusteigen?

KURSIHALTE:

- Die Rollenprofile von Täter, Opfer, Retter
- Welche Drama-Auslöser gibt es und wie erkenne ich sie?
- Die Wartepositionen des Dramas
- Transformation der einzelnen Rollen

TERMIN: Freitag, 5. April 2013 | 14.30 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 45,- / mit St.Bernhard_CARD € 42,-



REFERENT:

Klemens Gerlich, MSc.
Psychotherapeut i.A.u.S. (NLPt),
Kommunikationstrainer

www.walkandtalk.co.at

Über die Kunst verstanden zu werden

nonverbale Kommunikation in der Praxis - Teil 1

In diesem Workshop, der auf Tools und Methoden des Neuro-linguistischen Programmierens (NLP) aufbaut, geht es u.a. um folgende Fragen:

- Was ist außer dem Inhalt noch wichtig, damit ich mit meiner Botschaft ankommen kann?
- Wie kann ich sicher stellen, dass mein Gegenüber empfangsbereit ist?
- Wie kann ich meine Kommunikation an meine/n Gesprächspartner/in anpassen?
- Wie kann ich auch in stressigen Situationen die Ruhe bewahren und souverän kommunizieren?

Methodisch wechseln Theorie-Inputs, gemeinsames Erarbeiten von Inhalten und praktische Übungen einzeln und in der Gruppe ab.

TERMIN: Samstag, 20. April 2013 | 9.30 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,- / mit St.Bernhard_CARD € 80,-

HINWEIS: Am 19. Oktober 2013 findet als Aufbaukurs Teil 2 statt.

Das Enneagramm - 9 Persönlichkeiten und ihre Beziehungen zueinander

Einführungsabend in das Enneagramm in der mündlichen Tradition nach Helen Palmer

Das Enneagramm (altgriechisch ennea = 9) ist ein altüberliefertes, spirituelles Wissen vom Wesen des Menschen. Es ist die Lehre von 9 „Gesichtern“ der Seele oder 9 Wahrnehmungsstilen: Perfektionist/in - Geber/in - Dynamiker/in - kreative/r Individualist/in - Beobachter/in - loyale/r Skeptiker/in - Optimist/in - Verantwortliche/r - Vermittler/in. Kann ein Gesicht in mir lebendig werden?

Es ist eine spannende Angelegenheit, seinen „EN-Stil“ zu finden. Die eigentliche Arbeit beginnt jedoch erst dann. Mit Hilfe der vom Enneagramm präsentierten „Seelenlandkarte“ ist es möglich:

- die ureigenen Gaben und oft verborgenen jedoch natürlichen Potentiale zu erkennen
- die eigenen Schwächen, Blockaden und „blinden Flecken“ zu erfahren und Begrenzungen zu überwinden
- menschliche Unterschiede zu verstehen und wertzuschätzen

Mit diesem Wissen erhalten wir einen Schlüssel zum guten Umgang mit uns selbst und anderen. Unsere Beziehungen klären sich und gestalten sich in allen Bereichen unseres Lebens leichter und konfliktfreier.

TERMIN: Freitag, 5. April 2013 | 18.00 bis 21.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: !!! Kath. Bildungswerk, Seminarräum, Stephansplatz 3/2. Stock, 1010 Wien

TEILNAHMEBEITRAG: € 12,- / mit St.Bernhard_CARD € 10,-

Der Teilnahmepreis für diesen Abend wird für den Preis des Tagesworkshops am Samstag, 6. April 2013 in Wiener Neustadt angerechnet.

Einführung in das Enneagramm in der mündlichen Tradition

Tages-Workshop mit Pamela Michaelis und Norbert Hög

Im Workshop erfahren Sie hautnah die 9 unterschiedlichen Stile und ihre Themen - als Hilfe, sich selbst und andere besser zu verstehen. Außerdem erhalten Sie Informationen zu den Themen:

- ‚Die drei Intelligenzen‘ des Enneagramms,
- Kernmotivation und ihre Wirkung,
- innerer Beobachter (Selbstmanagement);
- Was ist Wahrnehmung aus Sicht des Enneagramms?

Mit Hilfe des Enneagramms kann ich erkennen, wie sich 9 Persönlichkeitsstile und ihre Beziehungen zueinander darstellen. Es geht darum, zu begreifen, dass es nicht nur eine Sicht der Welt gibt. Wenn ich entdecke, dass jeder von uns ein bisschen anders ‚verdrahtet‘ ist und dass jeder beim Erfüllen derselben Aufgabe einen anderen Prozess durchläuft, dann wird wirkliche Toleranz und ehrlicher Respekt untereinander möglich.

Es geht auf keinen Fall darum, die Menschen in verschiedene Schubladen zu stecken, sondern jeden Einzelnen in seinem Persönlichkeitsstil wahrzunehmen, die Unterschiedlichkeit der Menschen zu erkennen, urteilsfrei zu akzeptieren und bestenfalls uns in ihren Standpunkt einzufühlen. So entwickeln wir Verständnis und Empathie für unsere Mitmenschen und, was den ersten Schritt ausmacht, auch für uns selbst.

Das Enneagramm fördert die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zeigt uns einen Weg des persönlichen Wachstums. Es ermöglicht uns, anderen mit Interesse und Akzeptanz zu bege-

nen und gute Beziehungen zu pflegen. In unseren Ausbildungen findet das Enneagramm die ihm ursprünglich zugeordnete Anwendung: die Begleitung von Menschen, um sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

Das Enneagramm in der mündlichen Tradition bedeutet:

- Wir erhalten Informationen aus erster Hand von den einzelnen Typ-Vertretern der neun Persönlichkeitsmuster.
- Wir erfahren, wie wir aufeinander wirken und erleben eigene und andere Stärken und Schwächen objektiver und bewusster.
- Wir verstehen, warum Kommunikation zwischen Menschen oft misslingt und nicht jeder so denkt, fühlt und handelt wie ich.
- Wir erkennen, was dem Einen gut tut und den Anderen im Leben hindert.

Die Teilnahme am oben angeführten Einführungsvortrag am 5. April 2013 in Wien wird empfohlen und ist für Teilnehmer/innen am Workshop kostenlos.

TERMIN: Samstag, 6. April 2013 | 9.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 120,- / mit St.Bernhard_CARD € 110,-



REFERENT/IN:

Pamela Michaelis, Gründerin von „Enneagramm Germany“ (www.enneagrammgermany.de), einer Ausbildungsplattform für das Enneagramm und Autorin von „Ich bin anders - Du auch? Sich selbst und andere neu entdecken – Enneagramm in der mündlichen Tradition.“ Ausbilderin Palmer / Daniels Enneagramm Professional Training Program im deutschsprachigen Raum.

Norbert Hög, ist ein Enneagrammexperte der ersten Stunde mit langjähriger Erfahrung als internationaler Manager. Ausbilder Palmer / Daniels Enneagramm Professional Training Program im deutschsprachigen Raum. 2007 gründete er das Enneagramm Expert Training in der Schweiz mit Marcel Sonderegger.

Mehr Informationen:

www.enneagrammgermany.de



www.enneagramm.eu

www.enneagramm-wien.at

In Kooperation mit dem Ökumenischen Arbeitskreis Enneagramm - ÖAE und Enneagramm-wien.at



Download Kursfolder:

http://www.st-bernhard.at/downloads/Lernen_Organisieren_2013.pdf

Lernen organisieren

Lehrgang Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung - März bis Oktober 2013

Österreichweit anerkannter Abschluss (akkreditiert bei der WBA) mit hohem privatem und beruflichem Nutzen – Zertifikat des Forums Katholischer Erwachsenenbildung.

ZIELGRUPPE:

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Erwachsenenbildung, pädagogische Mitarbeiter/innen in Bildungshäusern/-zentren sowie Mitarbeiter/innen von Personalentwicklungsabteilungen, Interessierte.

NUTZEN:

Der Lehrgang vermittelt eine solide Basis für das Bildungsmanagement. Sie entwickeln Bildungskonzepte für Ihre Pfarre/ (Bildungs-)Einrichtung und erfahren, wie man Veranstaltungen erfolgreich organisiert. Sie lernen, Ihre Ideen in konkrete Projekte zu verwandeln. Sie entfalten Ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter und wissen Bescheid über die Qualitätskriterien gelungener Veranstaltungen.

DAUER UND ANRECHENBARKEIT:

Der Lehrgang besteht aus 9 Modulen und umfasst insgesamt 116 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Er ist bei der WBA (WeiterbildungsAkademie Österreich - www.wba.or.at) mit 9 ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System - das sind Leistungspunkte, mit denen der Arbeitsaufwand „gemessen“ wird) berechnet und zugeordnet. Die Module können einzeln oder als Gesamtlehrgang gebucht werden. Voraussetzung für die Erreichung des Zertifikates ist die Anwesenheit bei allen Modulen - Ausnahmen wegen Krankheit, etc. müssen mit der Lehrgangsleitung besprochen werden.

KOSTEN:

Einzelmodul: Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7: € 20,- / Modul 3: € 80,- / Modul 9: € 40,- / Tage der Persönlichkeit (Modul 8): € 320,-
Gesamtpreis: € 1.160,-

FÖRDERMÖGLICHKEITEN:

Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der katholischen Erwachsenenbildung: Einzelmodul: € 30,- (Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7) / Modul 3: € 20,- / Modul 9: € 10,- / Woche der Persönlichkeit: € 120,- / Gesamtpreis: € 330,-

Unselbstständig Tätige, die den Lehrgang als beruflich relevante Fortbildung argumentieren können, erhalten über die NÖ Bildungsförderung 50-80% des Kursbeitrages zurück (mehr Info bei Peter Maurer 02622-29131-5034, p.maurer@edv.or.at). Quartier und Verpflegung sind selbst zu bezahlen.

DIE MODULE:

MODUL 1:

WAS MICH BEWEGT, ANDERE ZU BEWEGEN? -

Meine Motivation, meine Berufung, meine Spiritualität

REFERENT: Prof. Mag. Dr. Kurt Finger

Freitag, 8. März 2013, 17 Uhr bis Samstag, 9. März 2013, 17.30 Uhr (12 UE)

MODUL 2:

VON DER ZÜNDENDEN IDEE ZUM ATTRAKTIVEN PROGRAMM - Alles über die kreative und effiziente Programmplanung

REFERENT/IN: Erwin Mayer, Burgi Hagenhofer

Freitag, 19. April 2013, 17 Uhr bis Samstag, 20. April 2013, 17.30 Uhr (12 UE)

MODUL 3:

VERANSTALTUNGEN ORGANISIEREN UND FINANZIEREN - Attraktive und lukrative Projekte und ihre Phasen

REFERENT: Peter Webhofer, M.A.

Samstag, 4. Mai 2013, 9 bis 17.30 Uhr, Expertengespräch am Abend geplant (8 UE)

MODUL 4:

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND WERBUNG

REFERENT: Mag. Georg Radlmair mit Pressegespräch

Freitag, 7. Juni 2013, 17 Uhr bis Samstag, 8. Juni 2013, 17.30 Uhr (12 UE)

MODUL 5:

WIE LERNEN ZU BILDUNG WIRD -

Was Erwachsenenbildung besonders macht

REFERENT: Prof. Mag. Dr. Kurt Finger

Freitag, 24. Mai 2013, 17 Uhr bis Samstag, 25. Mai 2013, 17.30 Uhr (12 UE)

MODUL 6:

VERANSTALTUNGEN UND DISKUSSIONEN MODERIEREN - Von der Begrüßung bis zum gelungenen Abschluss

REFERENT: Mag. Peter Maurer

Freitag, 21. Juni 2013, 17 Uhr bis Samstag, 22. Juni 2013, 17.30 Uhr (12 UE)

MODUL 7:

KRAFTFELD TEAM - Ressourcen eines Teams nutzen und pflegen

REFERENTIN: Susanne Schuster

Freitag, 13. Sept. 2013, 17 Uhr bis Samstag, 14. Sept. 2013, 17.30 Uhr (12 UE)

MODUL 8:

DIE WELT, DIE ANDEREN UND ICH - Tage der Persönlichkeitsbildung

REFERENT: Prof. Mag. Dr. Kurt Finger

Donnerstag, 26. Sept. 2013, 14.00 Uhr bis Sonntag, 29. Sept. 2013, 18.30 Uhr (32 UE)

MODUL 9:

DAMIT DIE BILDUNGSARBEIT KLAPPT - Praxisreflexion

LEITUNG: Susanne Schuster

Samstag, 19. Oktober 2013, 14.00 bis 17.30 Uhr (4 UE)

LIMA-Senior/innen-Trainer/innen Lehrgang

März bis Juni 2013 im Bildungszentrum St. Bernhard

Diese Ausbildung ist genau richtig für Personen, die schon Altenarbeit durchführen und/oder eine Trainingsgruppe starten wollen. Erfahrungen im Umgang mit Gruppen haben, kommunikationsfähig sind und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz aufweisen.

LIMA ist ein Trainingsprogramm, das

- Gedächtnstraining miteinander kombiniert
- Körper, Geist und Seele anspricht
- wissenschaftlich fundiert, alltagsorientiert und praktisch erprobt ist
- Senior/innen hilft, ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder zu steigern
- für alle offen steht.

Sie erhalten die Kompetenz zum Aufbau einer LIMA-Trainings-einheit und zur Leitung einer LIMA-Trainingsgruppe.

Sie erhalten durch die Ausbildung inhaltliche, didaktische und methodische Kenntnisse, um LIMA-Trainingsgruppen zu leiten.

ANMELDUNG: Tel. 01/51 552-3604 oder anmeldung@bildungswerk.at

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

DETAILINFO: www.st-bernhard.at/downloads/lima2013.pdf oder Tel. 02622 / 29 131



LIMA Lebensqualität im Alter



Eine Kooperation des Kath. Bildungswerkes der Erzdiözese Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

PSST! – Spiritueller Abend der KJ Süd

In der Schulzeit immer am 14. des Monats um 19.00 Uhr

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

Donnerstag, 14. März 2013 | 19:00 Uhr | Pfarre Unterwaltersdorf

Sonntag, 14. April 2013 | 19:00 Uhr | Pfarre Hochwolkersdorf

Dienstag, 14. Mai 2013 | 19:00 Uhr | Dekanat Kirchschatz (Ort wird noch bekannt gegeben)

Freitag, 14. Juni 2013 | 19:00 Uhr | BZ St. Bernhard, Wiener Neustadt (Jahresabschlussfeier der KJ Süd)



INFOS:

Markus Jüttner

Tel. 0664 610 12 58, m.juettner@katholische-jugend.at

katholische-jugend.at

<http://wien.kjweb.at/psst>

Face to Face

Die Katholische Jugend des Vikariats wird in dieser Woche mit einem Zelt in der Fußgängerzone stehen und möchte somit die Möglichkeit geben, die Katholische Jugend (besser) kennen zu lernen.

Neben verschiedensten kreativen Programmpunkten, Kooperationen mit den Schulen vor Ort, soll es auch die Möglichkeit

zu Gesprächen in einer gemütlichen Atmosphäre geben. Für Speis und Trank wird gesorgt.

TERMIN: Täglich, Montag, 3. Juni 2013 bis Freitag, 7. Juni 2013 von 7.30 bis 19.00 Uhr

TERMIN: Täglich, Montag, 3. Juni 2013 bis Freitag, 7. Juni 2013 von 7.30 bis 19.00 Uhr



<http://wien.kjweb.at>

Firmsplash 2013 - 48 Stunden Party für Frischgefirmte

Firmsplash gibt dir die Möglichkeit, so wie die Maturareise für Maturant/inn/en, deine Firmung mit deinen Freunden und Freundinnen bei einer coolen und chilligen Veranstaltung zu feiern und einfach eine gemütliche, ausgelassene Zeit zu verbringen.

Neben dem lässigen Schwimmteich, Beachvolleyball, Cocktailbar, Firmsplash-Burgern, Gottesdienst, Übernachtung am coolsten Bauernhof Österreichs und Outdoor-Erlebnissen gibt es auch heuer wieder ein geniales Live-Konzert! Eingeladen sind Firmlinge der Jahre 2012 und 2013!

ANMELDUNG bis 1. Juni 2013 unter

<http://wien.kjweb.at/firmsplash2013>

TERMIN: Freitag 5. Juli 2013 | 15.00 Uhr - Sonntag 7. Juli 2013 | 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Jugend am Hof, Grametschlag 11, 2852 Hochneukirchen

TEILNAHMEBEITRAG: „all inclusive“ - um nur € 39,-

INFORMATIONEN:

Markus Jüttner

Tel. 0664 610 12 58, m.juettner@katholische-jugend.at

<http://www.facebook.com/firmsplash>



DAS BESTE AN FIRMSPLASH:

es ist „all inclusive“ - um nur € 39,-!



INFO UND ANMELDUNG:

Vikariat Unter dem Wienerwald

Tel. 02622 / 29131 / 5051

Fax. 02622 / 29131 / 5040

d.klinger@edw.or.at

Alle Termine auch unter www.pgr.at

Termine des Vikariates Unter dem Wienerwald:

INFOTAGE – Neues „Gotteslob“

SINGEN – INHALTE – FEIERN

Informationen zu Inhalt und Form des neuen Gebets- und Gesangbuches Gemeinsames Singen neuer, ein- und mehrstimmiger Gesänge zur Mess- und Tagzeitenliturgie

Abschließende Feier mit Gesängen aus dem neuen GGB

TERMINE:

Sa, 16. März 2013 | 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Pfarrheim Margarethen am Moos

Sa, 20. April 2013 | 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wallfahrtszentrum Klein Mariazell

Sa, 27. April 2013 | 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

BZ St. Bernhard, Domplatz 1, Wr. Neustadt

18.30 Uhr: Vorabendmesse im Dom zu Wr. Neustadt

Genauere Infos zum Ablauf des Nachmittages folgen in einer eigenen Aussendung!

Fachtag Liturgie

Liturgie und Gemeinde

TERMIN: Freitag 01. März 2013 | 17.00-20.00

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

REFERENT: Mag. Martin Sindelar (Liturgiereferat im Pastoralamt der Erzdiözese Wien)

ZIELGRUPPE: Liturgieinteressierte

VERANSTALTER: FA Liturgie des Vikariates Unter dem Wienerwald

ANMELDUNG: Vikariatssekretariat, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt (Tel. 02622/29131/5051, Fax 01/51552/2130)

Fachtag Verkündigung

Aufgaben der Pfarrgemeinderäte für Verkündigung, Jahr des Glaubens, Jüngerschaftsschulung

TERMIN: Montag, 11. März 2013 | 18.30 – 22.00

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

ZIELGRUPPE: Verantwortliche und Interessierte für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

VERANSTALTER: FA Verkündigung des Vikariates Unter dem Wienerwald

ANMELDUNG: Vikariatssekretariat, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt (Tel. 02622/29131/5051, Fax 01/51552/2130).

Liturgiestammtische

TERMINE:

Montag 8. April 2013 | 18.30

Bildungszentrum Wr. Neustadt

Donnerstag 18. April 2013 | 18.30

Pfarrheim Mannersdorf

VERANSTALTER: FA Liturgie des Vikariates Unter dem Wienerwald

ANMELDUNG: Vikariatssekretariat, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt (Tel. 02622/29131/5051, Fax 01/51552/2130).

Informationsabend zu APG 2.1

TERMIN: Donnerstag, 11. April 2013 | 19.00 – 22.00

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

REFERENT: Mag. Stefan Lobnig

ZIELGRUPPE: alle PGR und Interessierte

VERANSTALTER/ANMELDUNG: Pastoralamt | Pastorale Strukturentwicklung Tel. 01/51552/DW 3400

Informationsabend

Prävention von Gewalt und Missbrauch in der Pfarre. Klärung der Aufgaben und Grenzen der Präventionsbeauftragten.

TERMINE:

Dienstag 16. April 2013 | Pfarrheim Bruck/Leitha

Freitag 19. April 2013 | BZ Wr. Neustadt

KURSZEITEN: jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

REFERENTIN: Mag.a Martina Greiner-Lebenbauer

VERANSTALTER/ANMELDUNG: Stabstelle zur Mißbrauchs- und Gewaltprävention – Kinder und Jugendschutz Tel. 01/515 52/DW 3879

Liturgische Ausbildungskurse im Vikariat Süd

ANMELDUNG mit dem offiziellen und vollständig ausgefüllten Anmeldeformular bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn an das Vikariatssekretariat, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt (Tel. 02622/29131/5051, Fax 01/51552/2130). Die Anmeldeformulare sind downloadbar unter www.pgr.at – Termin aussuchen – unter „weitere Informationen“

1) LEKTORENKURS:

Anmeldeformular: http://www.themakirche.at/content/service/formulare/sued_lektorkurs

TERMINE: Freitag, 22. März 2013 | 18.00 bis 21.00

Samstag, 23. März 2013 | 9.00 bis 17.00

2) KOMMUNIONHELFERGRUNDKURS

Anmeldeformular: http://www.themakirche.at/content/service/formulare/sued_kommunionhelferkurs

TERMINE: Samstag, 23. Februar 2013 | 9.00 bis 17.00

Samstag, 5. Oktober 2013 | 9.00 bis 17.00

3) KRANKEN-KOMMUNIONHELFERKURS

Teilnahmebedingung: Abgeschlossener Kommunionhelfergrundkurs

Anmeldeformular: http://www.themakirche.at/content/service/formulare/sued_krankenkommunionhelferkurs

TERMIN: Samstag, 20. April 2013 | 9.00 bis 17.00



Foto: D. Klinger

Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

Beziehungen bedürfen der Pflege um dauerhaft Quelle von Freude und persönlichem Wachstum sein zu können. Dieses Wochenende ist ideal für Paare

- die sich gerade gefunden haben und diese Beziehung ausbauen wollen.
- die ihre gute Beziehung zu einer ganz besonderen machen wollen.
- die aus dem „So-dahin-leben“ raus und neuen Schwung in ihre Beziehung bringen wollen.

Das Seminar wird als Imago-Paar-Workshop gestaltet und bietet einen ausgewogenen Mix an Informationen über Beziehung, Selbsterfahrung und Arbeit mit ihrem/ihrer Partner/in. Themen werden u.a. sein: Warum habe ich gerade diesen Partner gewählt? Welche unbewussten Kräfte steuern meine Beziehung oder was treibt mich/uns immer wieder in die gleichen Konflikte? Wie können wir untereinander Liebe und Anerkennung so austauschen, dass es ankommt und innerlich berührt? Wie kann ich mit Wut, Ärger und Frustrationen konstruktiv umgehen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse so vermitteln, dass der/die Partner/in diese auch erfüllen kann? Die Paare arbeiten in angenehmer und sicherer Atmosphäre alleine und mit dem Partner. Die Paarintimität bleibt dabei gewahrt, denn es wird nicht verlangt, irgendetwas aus der Paararbeit in der Gruppe mitzuteilen, es sei denn, auf eigenen Wunsch während der Feedbacks.

ruktiv umgehen und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse so vermitteln, dass der/die Partner/in diese auch erfüllen kann? Die Paare arbeiten in angenehmer und sicherer Atmosphäre alleine und mit dem Partner. Die Paarintimität bleibt dabei gewahrt, denn es wird nicht verlangt, irgendetwas aus der Paararbeit in der Gruppe mitzuteilen, es sei denn, auf eigenen Wunsch während der Feedbacks.

TERMIN: Freitag, 21. Juni 2013 | 15.00 bis Sonntag 23.Juni 2013 | 19.00 Uhr

KURSZEITEN: Freitag, 15.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 205,- pro Paar inkl. Buch
€ 197,- mit St.Bernhard_CARD



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Marriage Encounter - Monatstreffen

im Bildungszentrum St. Bernhard

Zu den Monatstreffen sind alle, die an einem ME-Wochenende teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Treffen dienen der Selbstbegegnung, Vertiefung der Beziehung sowie dem lebendigen Austausch und der Begegnung innerhalb der ME-Gemeinschaft.

TERMIN: Mittwoch 20. März, 17. April und 15. Mai 2013 | jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt



ELTERNBILDUNG

Fremd ist das, was ich nicht kenne

Seminar - KPH Veranstaltung

Mit Kindern zum Thema TOLERANZ philosophieren und theologisieren, Anregungen und Ideen für Gespräche über das Anderssein.

Die Teilnehmenden lernen Einstiegsspiele, Geschichten und Bilderbücher zum Thema kennen, um Schüler/innen zum Fragenstellen und Antwort-suchen zu motivieren.

TERMIN: Mittwoch, 17. April 2013 | 15.30 bis 17.45 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 12,- / mit St.Bernhard_CARD € 9,-

REFERENTIN:

Maria Divisch

Eine Kooperation mit der KPH Wien/Krems



Gewalt ist keine Lösung

Seminar - KPH Veranstaltung

In diesem Seminar werden praxisrelevante Bausteine zur Gewalt- prävention und -intervention im Schulalltag vorgestellt, um die persönlichen Handlungsspielräume im Umgang mit Gewalt zu erweitern.

TERMIN: Mittwoch, 24. April 2013 | 15.30 bis 18.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 12,- / mit St.Bernhard_CARD € 9,-

REFERENT:

Christian Schroll

Eine Kooperation mit der KPH Wien/Krems



REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
 Psychotherapeut und
 Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Kinder sicher und liebevoll begleiten

Der Imago-Ansatz in der Erziehung

Das Seminar soll den Teilnehmer/inne/n Einblick geben, wie sie jene Liebe, die sie in sich tragen, ihren Kindern spürbar machen können - obwohl diese Liebe oft durch die eigenen Kindheitsverletzungen und Sorgen am Fließen gehindert wird.

In kleinen Selbsterfahrungsübungen sollen die Teilnehmer/innen erkennen lernen, was sie in ihren Beziehungen - insbesondere mit ihren eigenen oder den ihnen anvertrauten Kindern - unbewusst bestimmt. Das Konzept der „Bewussten Beziehung“ und die Technik des „Imago-Dialogs“ werden vorgestellt und gezeigt, welche Chancen sich daraus für die Kinder und die sie betreuenden Erwachsenen ergeben.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Eltern und Menschen, die sich auf die Elternschaft vorbereiten, aber auch

an jene, die sich in der Rolle als Erzieher/in bzw. Betreuer/in von Kindern sehen (Großeltern oder auch Fachleute, die mit Kindern, Paaren oder Familien arbeiten wie Lehrer/innen, Kindergärtnerinnen, udgl.)

**TERMIN: Samstag, 1. Juni 2013 | 17.00 Uhr bis
 Sonntag, 2. Juni 2013 | 17.30 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT:
 Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 90,00 / mit St. Bernhard_CARD € 85,-
 € 125,- für Elternpaar / Elternpaar mit St. Bernhard_CARD € 120,-

Holen Sie sich 50 bis 80% des Seminarbeitrages mit der NÖ Bildungsförderung zurück: siehe Seite 3



Plaudertasche und Lesetiger

Kinder brauchen Bücher – aber welche?

Brigitte Schuster, Themenleiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung von Thalia.at-Wiener Neustadt, erzählt an diesem Abend, wie Kinder mit Büchern von klein auf altersgemäß in ihrer Entwicklung gefördert werden können und was beim Kauf von guten Kinderbüchern beachtet werden sollte.

REFERENTIN: **Brigitte Schuster**, Buchhändlerin

TERMIN: Dienstag, 12. März 2013 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
 Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 5,- / mit St. Bernhard_CARD € 2,50

Eine Kooperation von Thalia.at-Wiener Neustadt und dem Bildungszentrum St. Bernhard im Rahmen des Schwerpunktes „Lesetiger und Plaudertasche“ zum Tag der Elternbildung der MARKE (Mit Achtung und Respekt kompetente Eltern) - Katholische Elternbildung.



Sprich mit mir und hör mir zu!

Gesprächsrunde für Eltern und alle, die mit Kindern arbeiten und leben

Sprache ist ein wichtiges Thema bei der Entwicklung aller Kinder. Eltern und alle, die mit Kindern leben und arbeiten schaffen die Grundlage für den Erwerb einer oder mehrerer Sprachen. Wie wir Kinder dabei gut unterstützen können ist das Thema dieser Gesprächsrunde. Impulsfragen und Expertenmeinungen werden uns im Gespräch begleiten.

MODERATION: **Brigitte Lackner**

Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Elternbildung

TERMIN: Dienstag, 14. Mai 2013 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
 Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 5,- / mit St. Bernhard_CARD € 2,50

UMWELT UND GESUNDHEIT

Nachhaltigkeit, Mobilität, Gesundheit

Vortrag von Klaus Renoldner

Radfahren ist bedeutend für nachhaltige Entwicklung und Gesundheit. Ein Vortrag aus individueller, lokaler und globaler Perspektive mit zahlreichen praktischen Beispielen.

REFERENT: **Dr. Klaus Renoldner** ist Arzt und Radfahrer sowie Consultant für nachhaltige Entwicklung - zahlreiche ein-

schlägige Publikationen, mehrere Preise und Auszeichnungen für sein Engagement. www.renoldner.eu

TERMIN: Donnerstag, 7. März 2013 | 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
 Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St. Bernhard_CARD € 5,-



www.sprachundlesefoerderung.at
www.elternbildung.or.at



Eine Kooperation von KNEIPP Aktiv-Club, DINAMO - Radlobby Wiener Neustadt und Bildungszentrum Wiener Neustadt.

Lebensfreude durch Achtsamkeit

Seminar zur Vorbeugung von Burnout und Steigerung der Lebensqualität

Sowohl im Berufsleben als auch zunehmend in Freizeit, Partnerschaft und Familie sind wir häufig mannigfaltigen Belastungen ausgesetzt. Was jedoch als „Stress“ empfunden wird und wie wir damit umgehen, ist individuell unterschiedlich und stark von unseren Erfahrungen sowie von den seit frühester Kindheit erlernten Denk- und Verhaltensmustern abhängig. Chronischer Stress kann die bio-psycho-soziale Balance des Menschen massiv beeinträchtigen und zu psychischen sowie psychosomatischen Beschwerden führen - und somit die Lebensqualität und Lebensfreude deutlich einschränken.

Ziel des Seminars ist das (Wieder-)Entdecken bzw. Nützen eigener Ressourcen und Kraftquellen sowie das Erkennen bzw. Gestalten von inneren und äußeren Freiräumen durch

vermehrte Selbstwahrnehmung und Selbstfürsorge - damit Kreativität, Intuition, Lebensfreude und Vitalität vermehrt (er-)lebbar werden.

Bitte bequeme Kleidung und Decke mitnehmen

TERMIN: Samstag, 27. April 2013 | 14.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 65,- / mit St. Bernhard_CARD € 60,-

Lachen ist die beste Medizin

Lach- & Atemyoga

Was der Volksmund schon lange wusste, bestätigen neue Hirn- und Stressforschungen: Lachen ist gesund für Körper, Geist und Seele!

Lachen ohne Grund ist ein Heiterkeitstraining für Menschen jeden Alters für das keinerlei Vorkenntnisse oder spezielle körperliche Kondition nötig sind. Gefragt ist vielmehr die Bereitschaft im Kreis Gleichgesinnter zu lachen, sich bewegen und entspannen zu wollen, die uns im Alltag auferlegte Etikette und unseren Perfektionsdrang los zu lassen.

Die Lach & Atem Yoga Übungen provozieren zuerst ein „künstliches“ Lachen, welches in der Gruppendynamik bald in wirkliches Lachen übergeht und sich zu herrlichen Lachanfällen steigern kann. Die Übungen sind eine Stimulation für das gesamte Atemsystem, den Kreislauf, für viele Muskeln und die Verdauungsorgane sowie für unser Immunsystem.

Beim Lachen setzt das Gehirn Endorphine (Glücks- und Belohnungshormone) frei, während Stresshormone reduziert werden. Lachen und Lächeln hat eine hohe soziale Komponente im Alltag, es verbindet uns mit anderen Menschen, macht sympathisch, erleichtert die Kommunikation. Es ist ansteckend und energetisierend, hebt die Laune, baut Stress und Spannungen ab, lenkt von Schmerzen und Sorgen ab. Das Lachen, welches uns in der täglichen Hektik so oft vergeht, können wir wieder lernen!

Bitte bequeme Kleidung, Schuhe oder Socken, Decke und Getränk mitbringen.

TERMIN: Samstag, 27. April 2013 | 15.00 bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 27,- / mit St. Bernhard_CARD € 22,-

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

SCHONGYMNASTIK

mit **Eva Culk** jeweils **Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr**

OSTEOPOROSETURNEN

mit **Albertine Köppl** jeweils **Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr**

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

mit **Gertraud Wohlfahrt** jeweils **Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr (1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)**

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 12,- für Mitglieder bzw. € 15,- für Gäste

Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard



REFERENTINNEN:

Mag.a Saadet Tokay

Psychotherapeutin
(Körperorientierte Psychotherapie)

Mag.a Christine Seidler-Kohl,

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie)



REFERENTIN:

Wilma Allex

Zertifizierte Lach-Atem-Yoga-Trainerin





REFERENTIN:
Inge Maria Hartl
integrativ-funktionales
Stimmtraining

Ihr individueller Atemrhythmus ist eine Maßnahme für Ihre Gesundheit

Vortrag

Mit dem Thema Atmung bin ich seit meiner Ausbildung zur Integrativen Stimmtrainerin konfrontiert. Während meiner Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Graz, habe ich mich wissenschaftlich und praktisch, intensiv damit beschäftigt. Daraus ist die Erkenntnis gewachsen, dass der ATEM an sich eine polare Kraft ist, die im wesentlichen in drei Phasen und drei verschiedenen Rhythmen funktioniert. Der rhythmische Atem ist eine Heilkraft, die dem Menschen an sich innewohnt, ihm aber selten bewusst ist.

Der Atem ist ein polarer Vorgang von Ein- und Ausatmung. Grundlegende Kräfte des Lebens bauen auf bipolaren Prinzipien auf, auch die Atmung. Der menschliche Organismus, als auch das Entstehen von Leben basiert auf dem Prinzip von Gegensätzen.

TERMIN: Freitag, 21. Juni 2013 | 19.00

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,- / mit St.Bernhard_CARD € 5,-



REFERENTIN:
Inge Maria Hartl
integrativ-funktionales
Stimmtraining

Atemrhythmus - Die zentrale Kraft unseres Daseins

Seminartag

In der Polarität der Atmung liegt heilende Kraft. Sie hat Wirkung auf die Gesundheit. Denn der Atem wirkt auf das Blutkreislaufsystem, wie auf alle Stoffwechselsysteme des Körpers.

ZIELGRUPPE:

Männer und Frauen die sich auf dem Weg Ihrer persönlichen Entfaltung befinden und über den Atemrhythmus Heilung in Ihrer Ganzheit erfahren möchten.

Der Atem wirkt auf die Psyche, auf den Emotionalen Körper.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen.

Er wirkt auf der geistigen Ebene und ermöglicht ein spirituelles Erleben oder eine Vertiefung der Spiritualität des Geistes.

TERMIN: Samstag, 22. Juni 2013 | 10.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

In diesem Seminar erlernen Sie Übungen die es Ihnen ermöglichen den Atem als Wurzel ihrer Ganzheit zu erleben.

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,- / mit St.Bernhard_CARD € 80,-



LEITUNG:
Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin

Yoga im Bildungszentrum

Yoga für Fortgeschrittene mit Frau Wendel

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab.

Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

Guten Morgen Yoga mit Frau Wendel

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.

TERMIN: jeden Dienstag ab 19. Februar 2013 | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TERMIN: jeden Donnerstag ab 21. Februar 2013 |

jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

INFO UND ANMELDUNG:
Tel. 0676 / 538 52 00

„Der Montessori-Pädagogik vergleichbar, stellen wir eine vorbereitete Umgebung (das Bildungszentrum mit all seinen Möglichkeiten) mit einer Fülle von Materialien (die Palette der Veranstaltungen) zur Verfügung. (...) Bei den Themen und Inhalten versucht St. Bernhard einerseits möglichst nah an den Bedürfnissen der Menschen zu sein und andererseits den Beitrag, den speziell die Kirche für ein gelingendes Leben in der heutigen Gesellschaft leisten kann, einzubringen. (...) Die Menschen können genau diejenigen Angebote auswählen, die zu ihren aktuellen Lebensumständen passen und ihrem persönlichen Bildungsbedarf entsprechen.“

(Aus dem Leitbild des Bildungszentrums St. Bernhard)

Barfuß- und Partner Shiatsu

Workshop

Entspannen, neue Kräfte sammeln, sich ohne viele Worte gegenseitig verwöhnen und unterstützen. Mit Daumen, Händen, Ellenbogen, Knien oder Füßen (Barfuß-Shiatsu) wird achtsam am bekleideten Körper des Partners, der Partnerin gearbeitet.

Wir lernen eine besonders wohltuende Behandlungsmethode kennen, mit der wir im Alltag unseren Lieben – und uns selbst – etwas Gutes tun können. Ein gestresster Rücken richtet sich gestärkt auf, müde Füße werden wieder wach, ein verspannter Nacken kann locker lassen. Leichte Dehnungsübungen aus dem Yoga und der Meridiandehnung vervollständigen das Programm.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke/Duschhandtuch, Nackenrolle oder kleiner Polster, warme Socken.

INFO UND ANMELDUNG:

Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und Wirbelsäulenlehrerin
Tel. 0676 / 538 52 00

TERMIN: Samstag, 20. April 2013 | 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt



LEITUNG:

Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin

Wege zu Ruhe und Entspannung

Entspannungstools zum Kennenlernen

Im Rahmen dieser dreiteiligen Abendserie werden drei verschiedene Möglichkeiten zur Entspannung präsentiert. Nach einer kurzen Einführung in die Grundidee der Methode und deren Anwendungsbereiche, können die jeweiligen Techniken praktisch ausprobiert werden. Eine abschließende Reflexion rundet die Veranstaltung ab.

Teil 1 - Progressive Muskelrelaxation:

Ein bewährtes Verfahren, das über die körperliche Entspannung zur geistigen Erholung führt.

TERMIN: Donnerstag, 21. Februar 2013 | 19.00 bis 20.30 Uhr

TEIL 2 - Achtsamkeitsbasiertes Training:

Entspannung durch Aufmerksamkeitslenkung und Aktivierung des Alphazustandes

TERMIN: Donnerstag, 7. März 2013 | 19.00 bis 20.30 Uhr

TEIL 3 - Visualisierungsübungen und Trancen – Entspannung durch innere Bilder:

Tiefenentspannung im Thetazustand zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit

TERMIN: Donnerstag, 21. März 2013 | 19.00 bis 20.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG:

€ 14,- pro Abend / mit St.Bernhard_CARD € 9,-
€ 35,- Paketpreis für alle 3 Termine / mit St.Bernhard_CARD € 25,-



REFERENTIN:

Mag.a rer. nat. Elke Schweiger
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Biofeedback- und Neurofeedbacktrainerin,
www.elke-schweiger.at

KULTUR UND KREATIVITÄT

Ausstellung der Wiener Neustädter Künstlervereinigung

Herzliche Einladung zur Vernissage am Dienstag, den 16. April 2013 | 19.30 Uhr

Am neuen Standort des Bildungszentrums entsteht eine neue Ausstellungsmöglichkeit in Wiener Neustadt. Die erste Präsentation in den neu adaptierten Räumlichkeiten gestaltet die Wiener Neustädter Künstlervereinigung mit einer sogenannten freien Ausstellung. In dieser wollen die Mitglieder der Vereinigung keinen einheitlichen Gruppenstil vermitteln, sondern ihre Ansprüche auf Individualität betonen. Die daraus entstehende Vielfalt der ausgestellten Arbeiten und das Zeigen der unterschiedlichen künstlerischen Positionen sind Ziele dieser Präsentation.

Wir laden Sie herzlich zur **Eröffnung der Ausstellung am 16. April 2013 um 19.30 Uhr** ein!

Die Ausstellung kann vom **17. April bis zum 24. Mai 2013**, Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Abendveranstaltungen, besichtigt werden.

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt



www.wnkv.at



kme

Kultur marketing event-
wiener neustadt gmbh



INTERPRET/IN:
Sibylle BOUDA und
Hermann BERNDT

Konzert im Bildungszentrum

Sibylle Bouda und Hermann Berndt spielen Beethoven, Schumann und Grieg

PROGRAMM:

Ludwig v. Beethoven (1770 - 1827):

Sonate g-Moll op. 5 Nr. 2

Die beiden Sonaten op. 5 in F-Dur und g-Moll stellen Meilensteine der Literatur für Violoncello und Klavier dar, und sie waren echtes Neuland: Keine Cellosonaten mit reiner Generalbassbegleitung, sondern beide Instrumente als gleichberechtigte Partner im Dialog. Beethoven komponierte beide Sonaten in 1796, im Alter von nur 25 Jahren, und widmete sie dem König Friedrich Wilhelm II von Preußen, der auch selbst Cello spielte. Beide Werke verzichten ungewöhnlicherweise auf einen langsamen Mittel-Satz und stellen stattdessen dem ersten Satz ein rezitativähnliche langsame Einleitung voran. Beide bieten viel Virtuosität, Farbenreichtum und Kantabilität. Und doch sind sie vom Charakter her sehr unterschiedliche Geschwister. Die g-Moll Sonate ist im ersten Satz voller düsterer Ahnungen und Emotionen, man fühlt sich an das von Beethoven 1808 komponierte „Geistertrio“ erinnert. Höchste Dramatik, Überraschungseffekte, lange spannungsgeladene Pausen - manchmal hat man fast das Gefühl, Beethoven wollte seinen Zuhörern Angst einjagen. In starkem Kontrast hierzu steht der charmant-leichte 2. Satz, in dem der Komponist vor allem das Klavier voller Spielfreude brillieren lässt.

Robert Schumann (1810 - 1856): Fantasiestücke op. 73

Schumanns Fantasiestücke sind Lieder ohne Worte, poetische Miniaturen in unterschiedlichen Stimmungen. Sie wurden in der ursprünglichen Fassung für Klarinette und Klavier komponiert, aber von Schumann selbst auch für Streichinstrumente autorisiert. Beginnend mit einem expressiven Lied, dann ein lebhafteres, leichtes Intermezzo, und schließlich ein stürmisch erregtes Finale, romantisches Gefühlsleben in Vollendung. Schumann schuf die Fantasiestücke 1849 in einer Periode emotionaler Erschöpfung, was der Zuhörer kaum nachvollziehen kann: So einfach und liebevoll erscheint das fließende, spielerische Geben und Nehmen zwischen den beiden Instrumentalpartnern, voll von Sehnsucht und Nostalgie.

Edvard Grieg (1843 - 1907): Sonate a-Moll op. 36

Edvard Grieg gilt als der populärste skandinavische Komponist. Seine romantischen Werke sind inspiriert von norwegischer Volksmusik, und dem Zuhörer erscheint die großartige norwe-

gische Landschaft mit Fjorden und hohen Bergen. Die Premiere der Sonate erfolgte in 1883 durch Grieg selbst und den bekannten Cellisten Friedrich Grützmacher. In allen Sätzen herrschen intensive Gefühle und starke emotionale Gegensätze - leidenschaftliche, stürmische Erregung steht lyrisch-warmen Themen gegenüber. Berühmte Kollegen wie Liszt oder Tschaiowsky äußerten sich oft sehr anerkennend über die Musik von Grieg. Frederick Delius, ein englischer Komponist und Zeitgenosse, sagte bewundernd: „Als ich zum ersten Mal Grieg hörte, war es als sei ein Strom frischer Bergluft über mich gekommen.“

INTERPRET/IN:

Sibylle BOUDA, in Wien geboren, studierte nach der Matura in Baden Musikwissenschaften und Französisch an der Universität Wien und Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier an der Wiener Musikhochschule. 1989 Promotion und Lehrbefähigungsprüfung Klavier. Derzeit unterrichtet sie als Klavierpädagogin an der Musikschule Baden. Ihre Schüler errangen schon zahlreiche Preise beim Landes- und Bundeswettbewerb „Prima la Musica“. Von 1995 bis 1996 war sie als Musikpädagogin an einer Mittelschule in Nordjapan tätig. Regelmäßige Auftritte bei Kammermusikkonzerten.

Hermann BERNDT, studierte Betriebswirtschaftslehre und promovierte an der Universität München 1983. Er ist hauptberuflich als Lektor für Management an mehreren österreichischen Hochschulen tätig. Neben seiner wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung studierte er in der Violoncello-Klasse von Prof. Kurt Engert am Richard-Strauss-Konservatorium München. Von 1981 bis 1983 war er Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie, einem Auswahlorchester deutscher Musikstudenten. Er ist Stimmführer der Violoncello-Gruppe des Akademischen Orchestervereins Wien und verfügt über langjährige und vielfältige Kammermusikerfahrung. Solistisch und in diversen Ensembles, wie z.B. dem Celloquartett BelVieCelli, gibt er regelmäßig Konzerte in Wien und Umgebung.

TERMIN: Sonntag, 17.03.2013 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 16,- / mit St. Bernhard_CARD € 12,-

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt



Veranstaltungen des KNEIPP Aktiv-Clubs
Wiener Neustadt in Kooperation mit dem
Bildungszentrum St. Bernhard

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

Folklore-Gruppentänze

mit Maria Hausleitner jeweils **Donnerstag | 16.30 bis 18.00 Uhr**

Treffpunkt „Tanz“ - Tanzen ab der Lebensmitte

mit Eva Pirringer jeden **Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr**

Gesangsrunde

mit Margarethe Hechtel und Irene Ambrosch

vierzehntägig donnerstags | 15.00 bis 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste

BIODANZA im Bildungszentrum St. Bernhard

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Offene Abende:

Donnerstag, 4. April / Freitag, 26. April / Freitag, 7. Juni 2013 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 12,-

TEILNAHMEBEITRAG: € 60,- für alle 4 Abende / mit St.Bernhard_CARD € 52,- / Gastkarte für 1 Abend € 17,-

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

Fortlaufende Gruppe (Frühjahr):

Donnerstag, 18. April, 2. Mai, 16. Mai und 23. Mai 2013 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr



LEITUNG:

Gabriele Herbst

geprüfte Biodanza Lehrerin

<http://biodanzagabriele.wordpress.com>

BERATUNG & GOTTESDIENSTE

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Jeden 4. Montag juristische Beratung

TERMINVEREINBARUNGEN bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622 / 29131 -5039 oder 0676 / 927 99 74

Anonyme Alkoholiker

TERMINE:

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt, Seminarraum C

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Katharinenkapelle der Dompropstei, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

TERMINE:

1. März, 5. April, 3. Mai und 7. Juni 2013 | jeweils 18.30 bis 20.00 (Juli und August Sommerpause!)



BALLETTSCHULE

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

BALLETUNTERRICHT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

TERMINE: jeden Montag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
jeden Dienstag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

BALLETTKURS FÜR ERWACHSENE:

TERMIN: 4. März bis 27. Mai 2013 (10 Einheiten)
Montag von 18.00-18.50 Uhr

Mindestteilnehmer/innenzahl: 6



INFORMATION UND ANMELDUNG:

Andrea Schottleitner, 0676 / 933 93 57, andrea@balletttanz.com
www.balletttanz.com

DIE NÄCHSTEN MUSICALWORKSHOPS:

- für Schulkinder und Jugendliche :
„Elisabeth & Franzl - ein Hofstaat außer Rand und Band“
TERMINE: 15., 16. und 17. März 2013
- für Bühnenflöhe: „Die kleine Spinne Irmis“
TERMIN: 2. April 2013 | 14.00 bis 17.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Andrea Schottleitner, 0676 / 933 93 57, andrea@balletttanz.com
www.musicalworkshop.com

... wir treffen uns auf
www.choretaki.com, dem
Treffpunkt für Tanzbegeisterte!

- Tanzkalender mit Tanzangeboten in Ihrer Nähe
- informativer Newsletter mit aktuellen Tanzinfos
- Wissenswertes über Tänze und Webshop (im Aufbau)

Ulli Bixa und Angelika Güttl

choretaki.com

Das «Tanzplätzchen» im Internet



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.choretaki.com

Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse

www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk

www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur

www.stube.at

Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien

www.kibi.at

Literarische Kurse

www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen

www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach

www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard

www.st-bernhard.at



IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131. Fax 02622 / 29 131 -5040, E-mail: st.bernhard@edw.or.at; Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at **Druck:** gugler cross media, www.gugler.at



Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradle®-Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert. Bindung ausgenommen.

www.sparkasse.at/wrneustadt



Vorsorgen in jedem Alter

Ob Zusatzpension, Absicherung oder Pflegevorsorge. Wir haben für Sie die beste Lösung.

Wiener Neustädter
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per e-mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer/innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Mindestteilnehmer/innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

STORNOBEDINGUNGEN:

Bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Nr. 36 | März bis Juni 2013

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Weiteres Aufgabepostamt: 3390 Melk: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029